

SECRET



25X1 German Democratic Republic

25X1 1952-1955 INVESTMENTS FOR PLANTS OF THE CARBON PRODUCTS INDUSTRY ( 7 pp



25X1

25X1 This 7-page [redacted] note [redacted]

25X1 [redacted] furnishes the following information on 1952-1955 investments of the carbon products industry:

25X1

Total planned investments: 19,503,000 DM.

~~See~~ The following are examples of investment projects:

Klaffenbach -- for liquid paraffin installation for improvement of the special gasoline production installation 160,000 DM

Mittelbach -- expansion of storage space by 500 cubic meters, etc 150,000 DM

Herrenleite -- rebuilding of the mixing tanks 150,000 DM

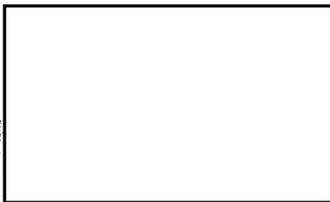
Voelpke -- needs storage sheds and a 60-meter rail spur 500,000 DM

Erkner -- for the expansion of benzene production from 13,000 to 19,000 tons per year, modernizing of the tar plant, and expansion of the auxiliary plants 2,449,000 DM

Niederau, Magdeburg, or Luetzkendorf --

for the construction of a second tar-distillation unit an investment of 15 million DM is required ( 5 million each year from 1952 to 1954). The installation is to be in operation by 1955.

25X1



25X1



SECRET



25X1

IR

SECRET

[Redacted]

German Democratic Republic

[Redacted]

25X1 1952-1955 INVESTMENTS FOR PLANTS OF THE CARBON PRODUCTS INDUSTRY ( 7 pp

[Redacted]

25X1 [Redacted]

25X1 This 7-page [Redacted] note [Redacted]

25X1 the following information on 1952-1955 investments of the carbon products industry: furnishes

25X1 Total planned investments: 19,503,000 DM.

25X1 The following are examples of investment projects:

- Klaffenbach -- for liquid paraffin installation for improvement of the special gasoline production installation 160,000 DM
- Mittelbach -- expansion of storage space by 500 cubic meters, etc 150,000 DM
- Herrnleite -- rebuilding of the mixing tanks 150,000 DM
- Voelpke -- needs storage sheds and a 60-meter rail spur 500,000 DM
- Erkner -- for the expansion of benzene production from 13,000 to 19,000 tons per year, modernizing of the tar plant, and expansion of the auxiliary plants 2,449,000 DM

Niederau, Magdeburg, or Luetzkendorf --

for the construction of a second tar-distillation unit an investment of 15 million DM is required ( 5 million each year from 1952 to 1954). The installation is to be in operation by 1955.

25X1

[Redacted]

25X1

SECRET

[Redacted]

INTELLOFAX 25

FORM NO. 51-61  
MAY 1949

Approved For Release 2003/08/13 : CIA-RDP83-00415R011100070003-7

7383

CLASSIFICATION

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

25X1

REPORT

# INFORMATION REPORT

CD NO.

25X1

COUNTRY

Germany (Russian Zone)

DATE DISTR. 2 May 1952

SUBJECT

1952 to 1955 Investment Schedule of the VVE  
Wohlewertstoffe

NO. OF PAGES 1

25X1

PLACE ACQUIRED

25X1

NO. OF ENCLS. (LISTED BELOW)

DATE OF INFO ACQUIRED

25X1

SUPPLEMENT TO REPORT NO.

25X1

[Redacted]

THIS DOCUMENT CONTAINS INFORMATION AFFECTING THE NATIONAL DEFENSE OF THE UNITED STATES WITHIN THE MEANING OF THE ESPIONAGE ACT 50 U. S. C. 31 AND 32, AS AMENDED. ITS TRANSMISSION OR THE REVELATION OF ITS CONTENTS IN ANY MANNER TO AN UNAUTHORIZED PERSON IS PROHIBITED BY LAW. REPRODUCTION OF THIS FORM IS PROHIBITED.

THIS IS UNEVALUATED INFORMATION

25X1

THIS DOCUMENT HAS AN ENCLOSURE ATTACHED - DO NOT DETACH

25X1

25X1

The attached [redacted] are forwarded to you for retention.

(M)  
P.  
(A)  
EQ  
U  
11  
(7)  
(11)  
(9)

25X1

CLASSIFICATION

SECRET

STATE	NAVY	NSRB	DISTRIBUTION										
ARMY	AIR		ORR	X									

25X1 Attached in the **THIS IS AN ENCLOSURE TO** [redacted]  
25X1 Approved For Release 2003/08/13 : CIA-RDP83-00415R011100070003-7 [redacted] note [redacted]  
25X1 [redacted] concerning the  
25X1 investments scheduled for the plants of the VVB Kohlewertstoffe  
25X1 (carbon products) from 1952 to 1955. \*  
25X1 [redacted] Comment. The administrative offices of the VVB Mineraloel  
and Kohlewertstoffe (mineral oils and carbon products) are at 7  
Kurallee in Halle/Saale (M 52/D 92).

25X1 [redacted]

COV

MINERALÖLE UND KOHLEWERTSTOFFE

Annex 

25X1

## A k t e n n o t i z

-.-.-.-.-

Betr.: Investitionen für die Zeit von 1952 bis-1955  
Fünfjahrplan. " Kohlewertstoffe "

Die Investitionsmittel laut Kontrollzahlen verteilen sich auf die einzelnen Betriebe und Objekte wie folgt.

1.) Klaffenbach benötigt für die Neuerstellung der Paraffinum liquidum-Anlage, mit einer Kapazität von 75 bis 100 jato DM 160.000,-

1a) Die Spezialbenzin-Erzeugung in jetziger Höhe von 1700 moto (900 moto in Klaffenbach, 800 moto Lohnverarbeitung in Taucha) kann um 200 bis 300 moto ohne Anlageerweiterung, d.h. ohne Investitionsmittel erhöht werden. Zur Sicherung der laufenden Produktion und für die Modernisierung der Anlage werden erforderlich DM 150.000,-

2.) Mittelbach In Mittelbach ist vor allem notwendig die Neuerstellung von Tankraum um etwa 500 cbm, Erstellung von notwendiger Faßwäsche, Bau einer Gleisanlage und Verladerampe sowie zusätzlich Sicherung der Produktionskapazität.  
Rohstoffdecke und Absatzschwierigkeiten lassen eine Erweiterung der Kapazität nicht zu.  
Erforderlicher Betrag DM 220.000,-

3.) Bösdorf In Bösdorf ist der völlige Umbau der Schwitzerei erforderlich, ebenso muß der Tankraum für Rohrteer erweitert werden um etwa 800 cbm Fassungsvermögen sowie Modernisierung der veralteten Anlage (60 Jahre alt). Die jetzige Kapazität von 1300 moto Braunkohlen-Teerverarbeitung wird voraussichtlich für den Zeitraum bestehen bleiben.

Notwendige Mittel

DM 300.000,-

- 4.) Herrenleite Für Herrenleite kann nur die Neuerstellung von Misch tanks vertreten werden, deren Kosten etwa liegen bei  
DM 150.000,-
- 5.) Nordhausen Der Bau einer Gleisanlage für den Perspektivzeitraum kann in Nordhausen nicht mehr vertreten werden. An einen Kapazitätswachstum ist ebenfalls nicht zu denken, da der derzeitige nicht ausgenutzt ist. Für die Sicherung der beauftragten Produktionskapazität jedoch sind Mittel erforderlich in Höhe von  
DM 50.000,-
- 6.) Völpke Das Werk Völpke benötigt dringend einen neuen Gleisanschluß, etwa 60 m Länge, mit zwei Weichen. Ebenso dringend erforderlich ist die Erstellung eines Lagerschuppens, wie auch die Auswechslung einiger Blasen (evtl. 6 bis 10 Blasen). An eine Kapazitätserweiterung kann nicht gedacht werden, da 70 % der gesamten Montanwachserzeugung in den Export eingehen und ein erhöhter Absatz nicht gewährleistet ist. Die hierfür erforderlichen Mittel betragen  
DM 500.000,-
- 7.) Brandenburg Das Schmierfettwerk Brandenburg benötigt dringend die Erstellung eines neuen Lagerschuppens, der betoniert sein muß.  
Außerdem ist erforderlich, daß die Dampfkesselkapazität erweitert wird von 70 auf 160 m<sup>2</sup> Heizfläche.  
Im übrigen müssen hier ebenfalls Mittel für die Sicherung der Produktionskapazität vorhanden sein.  
Insgesamt betragen die Investitionsmittel  
DM 190.000,-
- 8.) Dessau Für die Ceresin- und Wachsherstellung in Dessau müssen Mittel für die Neuerstellung von weiteren Wachsen, die

bisher Leverkusen erzeugte (IG Wachse), außer der schon jetzt erzeugten Hartglanzwachse, die aber ebenfalls in ihrer Produktionskapazität heraufgesetzt werden von 360 auf 450 jato, zur Verfügung gestellt werden.

In diesem Zusammenhang ist die Errichtung eines Lagerschuppens und einer Entlüftungsanlage notwendig.

Gesamtbetrag

DM 250.000,-

9.) Mieste

Die jüngste Betriebsstätte der Kohlewertstoffe VVB, das Schmierfettwerk Mieste, muß laut Absprache zwischen dem Leiter der Vereinigung Kohlewertstoffe und dem Unterzeichneten mit dem Betrieb in Brandenburg zusammengelegt werden. Die Durchziehung der augenblicklichen Produktionsauflage in Mieste erfordert immerhin zur Sicherung der Kapazität, Erstellung einer Faßwäsche und Erhöhung des Lagerraumes einen Betrag von

DM 15.000,-

10.) Erkner

Für die Erweiterung des Benzol-Betriebes von 13000 jato auf 19000 jato Benzol-Verarbeitung, die Modernisierung des Teerbetriebes und den Ausbau der Hilfsbetriebe werden benötigt

DM 2.449.000,-

Diese erforderlichen Mittel teilen sich wie folgt auf die einzelnen Unter-Objekte auf:

a) Benzol-Betrieb

Die Benzol-Verarbeitung muß erweitert werden von 13000 jato auf 19000 jato. Nachdem in diesem Jahre eine neue Verdampfer-Kapazität erstellt worden ist, kann ab 1952 mit der Demontage der alten Verdampfer-Anlage begonnen werden, um diese an den Standort der zweiten Teerdestillation zu verlagern. Sie wird dann als Eindampfanlage für Phenolatlauge dienen.

Demontagemittel

DM 30.000,-

Ferner ist zur Erweiterung des Benzolbetriebes die Verlagerung und der Umbau des kumaronharzbetriebes aus platztechnischen Gründen erforderlich  
DM 120.000,-

Die Erstellung der Benzoldestillation als solche erfordert  
DM 300.000,-

b) Teerbetrieb

Zwecks Modernisierung des veralteten Teerbetriebes ist die Erstellung einer kontinuierlichen Teerdestillation mit einem Durchsatz von 35000 jato erforderlich. Der kontinuierliche Betrieb muß Ende 1953 laufen neben dem diskontinuierlichen Blasenbetrieb. Der letztere würde seine Teerverarbeitung bis dahin senken von 70000 jato auf 35000 jato.

Die Gesamterzeugungskosten betragen  
DM 1.350.000,-

Darin enthalten sind folgende Betriebs-  
teile:

- 1.) Generatorenanlage  
4 x 10<sup>0</sup> WE/h (DM 600.000,-)
- 2.) Röhrenofen  
nur Lieferung einschl.  
Kolonnen ca. 5t/h (DM 350.000,-)
- 3.) Teermischanlage-  
Neubau (DM 150.000,-)
- 4.) Umbau für Vorlagen  
ohne Vakuum und  
neue Vorlagen (DM 150.000,-)
- 5.) Separatoren für Teer-  
entwässerung (DM 30.000,-)
- 6.) Erweiterung der Ka-  
pazität des Pech-  
gießplatzes von  
500 moto auf 750 moto  
(DM 10.000,-)
- 7.) Verladekran für Pech,  
der bisher nicht vor-  
handen ist. (DM 60.000,-)

Die Generatorenanlage ist notwendig, um das erforderliche Gas für die Beheizung des Röhrenofens zu erzeugen. Die Gasgeneratorenanlage dient zur Beheizung der Retorten nach Abschaffung der Braunkohlenbrikett-Heizung und reicht aus, um evtl. eine zweite Röhrendestillation noch zu beheizen. Diese zweite Röhrendestillation käme erst nach 1955 infrage und würde dann die restlichen Retorten ersetzen.

c) Ausbau der Hilfsbetriebe

Für den Ausbau der Hilfsbetriebe sind folgende Neuanschaffungen notwendig.

DM 649.000,-

- 1.) Vakuumpumpenraum  
Absorptionsanlage  
für Teervakuumpumpe (DM 110.000,-)
- 2.) Spillwinde für Benzolbetrieb (DM 10.000,-)
- 3.) Entlüftungsanlagen DDM 35.000,-)
- 4.) Erweiterung und Modernisierung der völlig veralteten Abwässeranlage und Ankauf von Gelände für die Kalkschlammablage (DM 150.000,-)
- 5.) 1 Rotationskompressor für Preßluft mit einer Ansaugleistung von  $3000 \text{ m}^3/\text{h}$  zum Drücken der Öle und Peche.  
5 Kondensatsammelstationen aus wärmetechnischen Gründen. 1 Wasserpumpe mit einer stündlichen Förderleistung von 300 cbm, zwei Ersatzretorten für die Öldestillation (DM 299.000,-)
- 6.) PKW  
1 Drehbank  
1 Benzinölthermometer  
Temperaturmessgeräte (DM 45.000,-)

DM 4.434.000,-  
=====

Insgesamt betragen die notwendigen Investitionsmittel für die Betriebe der Vereinigung ausschließlich der Verwaltung in Halle laut Plan ..... ( DM 4.669.000,- )  
(Einsparung = DM 235.000,-) =====

die sich für Erkner auf die 4 Jahre wie folgt verteilen

1952	DM	1.800.000,-
1953	DM	200.000,-
1954	DM	150.000,-
1955	DM	299.000,-

und für die restlichen Betriebe der Vereinigung für

1952	DM	825.000,-
1953	DM	675.000,-
1954	DM	420.000,-
1955	DM	300.000,-

Die nachstehend von der Vereinigung geforderten Mittel sind bisher nicht im Plan enthalten.

10.) VVB Die Verwaltung der Vereinigung selbst benötigt für Grundstücksankauf in Halle, Kurallee 7, DM 30.000,-  
für die Erstellung einer neuen Telefonanlage DM 17.000,-  
für die Erstellung eines Kohleschuppens, Beschaffung von Büromaschinen und Sonstigem. DM 7.000,-

Für die Durchführung der Aufgaben wird 1 PKW benötigt im Werte von DM 15.000,-  
(handschriftliche) DM 69.000,-

11.) Niederau, Magdeburg oder Lützkendorf

Für die notwendige Erstellung einer zweiten Teerdestillation sind Investitionsmittel in Höhe von DM 15.000.000,- erforderlich. Diese verteilen sich auf die einzelnen Jahre wie folgt.

1952	DM	5.000.000,-
1953	DM	5.000.000,-
1954	DM	5.000.000,-

1955 muß diese Anlage bereits in Betrieb sein.

andschriftlich: zu Po. 11

Die Mittel für das 1. Vorprojekt  
sind mit DM 43.000,-  
eingeplant, diejenigen für das  
2. Vorprojekt, nämlich zugeschnit-  
ten auf Niederau bzw. Magdeburg,  
sind noch nicht eingeplant, ebenso  
sind noch nicht eingeplant die Mit-  
tel für das endgültige Projekt, wel-  
ches Ende Oktober fertig sein muß.

Die ausgewiesenen Investitionsmittel verstehen sich ausschließlich  
der notwendigen Beträge für Sozialeinrichtungen, Nachwuchsbildung  
und Gesundheitswesen.

gez. Stührmann  
( Stührmann )  
Abteilungsleiter

Berlin, den 31.5.1951  
J 13-301/51 Stü/Bö.